

## Persönliche Botschaft des Heiligen Vaters Papst Johannes Paul II. zum Albertus-Jubiläum in Lauingen.

*Meinem verehrten Bruder Josef  
Stimpfle Bischof von Augsburg.*

*Mit der Gesamtkirche gedenkt die  
Diözese Augsburg der 700.  
Wiederkehr des Heimgangs des  
heiligen Albertus Magnus, der am  
15. November 1280 von Gott dem  
Herrn die Krone der Herrlichkeit für  
sein unermüdliches Wirken auf  
Erden empfangen hat.*

*Die Hirtensorge um alle Kirchen des  
katholischen Erdkreises hat mich,  
den Nachfolger Petri, bewogen, zum  
Grab des heiligen Albert in Köln eine  
Pilgerreise zu unternehmen, um den  
großen Kirchenlehrer zu verehren,  
der „das Wissen seiner Zeit und den  
Glauben in Einklang zu bringen“  
verstanden hat (Tagesgebet an  
seinem Gedenktag). Von seiner  
Grabeskirche St. Andreas in Köln aus  
grüße ich die in Lauingen  
versammelten Gläubigen aus der  
Stadt und dem Bistum Augsburg,  
Priester und Bischöfe, die hohen  
Vertreter des Staates und alle  
übrigen Gäste, die sich mit dem  
Ortsbischof zum Lobpreis des  
Dreifaltigen Gottes vereinen, der  
Albert von Lauingen zu einem  
großen Licht der Kirche gemacht hat.*

*Albertus Magnus entstammt einer  
vornehmen gläubigen Familie, die  
den Grund für seine menschliche  
Entfaltung und Größe gelegt hat. Im  
Orden der Predigerbrüder hat der  
Universitätsstudent zum Ideal seines  
Lebens gefunden. Durch die  
Verbindung von Wissenschaft,  
Frömmigkeit und Apostolat hat  
Albert der Große als Ordensoberer,  
Universitätslehrer und  
Friedensstifter Großes geleistet.*

*Lauingens größter Sohn, der „doctor  
universalis“, ein heller Stern am  
Himmel der Kirche seiner Zeit, ist  
auch für unsere und spätere Zeiten  
ein Leuchtfeuer, dessen Licht der  
Kirche bei ihrem Sendungsauftrag in  
der Welt von heute und den  
Menschen in der modernen  
Gesellschaft die rechten Wege weisen  
kann.*

*Ich wende mich zunächst an euch,  
liebe Jugendliche. Euch ruft Albertus  
Magnus zur Großmut. Wagt das  
Abenteuer eines Lebens nach dem  
Evangelium, das wahrhaft frei und  
glücklich macht! Habt den Mut, dem  
Bösen und der Verführung zu  
widerstehen! Laßt euch von seinem  
Beispiel für Christus und seine*

*Botschaft begeistern und arbeitet  
hochherzig mit in der Heilssendung  
der Kirche.*

*Den Verheirateten erbitte der heilige  
Albert die Gnade, ihr Familienleben  
durch Arbeitsamkeit, Gottesfurcht  
und treue Liebe zu heiligen. Mögen  
die christlichen Eheleute im  
Gehorsam gegen das Wort Gottes, in  
der Übung des gemeinsamen  
täglichen Gebets und in der Mitfeier  
des sonntäglichen Gottesdienstes ihre  
Familien als Hauskirche erbauen, in  
denen Priester- und Ordensberufe  
heranwachsen.*

*In der aufblühenden Universität  
Augsburg, die soeben auf ihr  
zehnjähriges Bestehen  
zurückblicken kann, möge die  
Verbindung von Glauben und  
Wissenschaft, die dem heiligen*

*Kirchenlehrer Albert zur besonderen  
Ehre gereicht, allen  
Verantwortlichen und  
Mitwirkenden, den Lehrenden und  
Lernenden stets Anliegen und  
Verpflichtung sein. Der heilige  
Albert sei ihnen dafür leuchtendes  
Vorbild und mächtiger Fürsprecher.  
Mit diesem Segenswunsch erteile ich  
den verehrten bischöflichen  
Mitbrüdern, allen Priestern und  
Gläubigen der Diözese Augsburg –  
besonders den Bürgern von  
Lauingen – den anwesenden hohen  
Vertretern aus Staat und  
Gesellschaft, wie allen Festgästen,  
von Herzen den Apostolischen  
Segen.*

*Aus dem Vatikan, am 8. November  
1980*

*Johannes Paulus pp. II*